



Liestal, 16.09.2021/kle

Medienmitteilung 09/2021

Sunstar Geschäftsjahr 2020/21 mit coronabedingtem Verlust von CHF 2.8 Mio.

- Covid-19 bedingter Rückgang von Übernachtungszahlen (-21%) und Umsatz (-15%)
- Jahresverlust von CHF 2.8 Mio. (Vorjahr: Gewinn von CHF 1.0 Mio.)
- Investitionstätigkeit reduziert weitergeführt (CHF 6.5 Mio., Vorjahr: CHF 9.2 Mio.)
- Baustart für ein neues Sunstar Hotel in Pontresina
- Schliessung des Sunstar Hotels Saas-Fee und Suche nach alternativen Lösungen
- Planungsunsicherheit bleibt auch im laufenden Geschäftsjahr

Die Sunstar Hotelgruppe musste im vergangenen Geschäftsjahr (01.05.2020-30.04.2021) pandemiebedingt einen Verlust von CHF 2.8 Mio. verbuchen. Dies ist vor allem auf das Ausbleiben der internationalen Gäste und das fehlende Seminar- und Gruppen-Business zurückzuführen. Trotz der enormen Branchenkrise wurde weiter investiert, wie in die Eröffnung eines neuen Gebäudes im Sunstar Hotel Piemont, zahlreiche Gästezimmer in Davos sowie einen erweiterten Wellnessbereich in Lenzerheide.

Rückgang bei Übernachtungszahlen

Sunstar spürte das Ausbleiben der ausländischen Gäste und musste bei den Übernachtungszahlen einen Rückgang von 21% zum bereits von der Covid-19-Pandemie beeinflussten Vorjahr hinnehmen. Viele Schweizer Gäste sorgten zwar für rekordhohe Buchungszahlen, vor allem in den Destinationen Arosa, Brissago und Lenzerheide, konnten jedoch das Ausbleiben der ausländischen Gäste insgesamt nicht ausgleichen. Der Anteil der internationalen Gäste lag noch bei 15% im Vergleich zu 52% im Vorjahr.

Umsatz, GOP und Jahresergebnis

Der erzielte Gesamtumsatz von CHF 40.5 Mio. (Vorjahr: CHF 47.7 Mio.) ist deutlich unter Vorjahresniveau und konnte auf der Kostenseite nicht abgedeckt werden. Der Bruttobetriebsgewinn (GOP) verringerte sich um 35% und lag mit CHF 5.8 Mio unter dem Vorjahreswert von 9.0 Mio. Die GOP-Marge lag bei 14.4% (Vorjahr: 18.9%). Nachdem im Vorjahr noch ein Gewinn von CHF 1.0 Mio. erzielt werden konnte, resultierte -bedingt durch COVID19-Pandemie - ein Verlust von CHF 2.8 Mio. Alle Details zum Geschäftsjahr 2020/21 befinden sich im aktuellen Geschäftsbericht ([hier klicken](#))

Investitionen

Die Investitionstätigkeit der Sunstar Hotelgruppe wurde im zurückliegenden Geschäftsjahr punktuell und gezielt weitergeführt. In Davos erstrahlen die Premium-Zimmer in neuem Glanz, Lenzerheide nennt nun einen modernen Wellnessbereich sein Eigen und im italienischen Piemont wurde die „Casa San Michele“ mit 7 zusätzlichen Zimmern und einer Osteria eröffnet.



Veränderungen im Portfolio

Nach 10 Jahren als Gastgeber in Saas-Fee schliesst die Sunstar Gruppe auf Ende Oktober das Hotel im malerischen Bergdorf, aufgrund des grossen Sanierungsbedarfes und der hohen Investitionen in den Brandschutz. Eine Umnutzung oder ein Verkauf der Immobilie werden momentan geprüft. In Pontresina hingegen haben die Umbauarbeiten im ehemaligen „Hotel Collina“ begonnen. Die Neueröffnung des Sunstar Hotels Pontresina ist für Herbst 2023 geplant.

Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr

Die nächsten Jahre werden für Sunstar und die gesamte Branche sehr anspruchsvoll bleiben. Der interkontinentale und globale Reiseverkehr ist weit entfernt vom Niveau der «Prä-Pandemie-Jahre». Gäste aus wichtigen Fernmärkten wie Asien, dem Nahen Osten und der USA werden in nächster Zeit nicht im gewohnten Umfang in die Schweiz zurückkehren. Für das laufende Geschäftsjahr herrscht weiterhin Planungsunsicherheit. Der Verlauf der aktuellen Sommersaison lässt Verwaltungsrat und Geschäftsleitung vorsichtig optimistisch sein. Die Auswirkungen der eingeführten Zertifikatspflicht auf das Buchungsverhalten, vor allem im Hinblick auf die Wintersaison, sind zum heutigen Zeitpunkt jedoch noch nicht abschätzbar.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Sunstar Hotels

Katja Lemmler, Kommunikation

Galmsstrasse 5, CH-4410 Liestal, Telefon: 061 925 70 77

kommunikation@sunstar.ch

Sunstar-Holding AG

Die 1969 gegründete und an der elektronischen Handelsplattform OTC-X der Berner Kantonalbank gelistete Sunstar-Holding AG mit Sitz in Liestal/BL besitzt und betreibt zehn SUNSTAR Ferienhotels im 4-Sterne-Segment in den Schweizer Bergen, im Tessin und im Piemont (Arosa, Davos, Klosters, Lenzerheide, Grindelwald, Wengen, Saas-Fee, Zermatt, Brissago und Isola d’Asti/Piemont) mit insgesamt ca. 1'651 Betten. Weiter zählt der Ferienclub Privilège mit rund 1'500 Mitgliedern zum Portfolio des Unternehmens. Als weltweit erste Hotelgruppe setzt sich Sunstar seit 2008 für klimaneutrale Ferien in allen Schweizer Betrieben ein. Neben ihrer nachhaltigen Ausrichtung legt Sunstar auch Wert auf vielfältige Urlaubs- und Erlebnisangebote zu einem attraktiven Preis-/Leistungs-Verhältnis. Das Downloadportal für Bildmaterial finden Sie unter

www.sunstar.ch/de/medien